

**Bedeutendes bibliographisches und Bibliotheks-Werk.**

[3908]

Ich erlaube mir Ihre Aufmerksamkeit zu lenken auf das demnächst in meinem Verlag erscheinende mit *ausserordentlichem* Fleiße bearbeitete und von mir mit peinlicher Sorgfalt ausgestattete bibliographische Werk:

**Bibliotheca Germanorum  
gynaecologica et cosmetica.**

Verzeichniss deutscher sexueller und cosmetischer Schriften mit Einschluss der Uebersetzungen, nebst Angabe der fremden Originale.

Unter besonderer Berücksichtigung  
der älteren populären Medicin und Beifügung  
von Antiquarpreisen.

Bearbeitet von  
**Hugo Hayn.**

Zugleich auch Supplement zur 2. Auflage der: „*Bibliotheca Germanorum erotica*“.  
Ca. 11 Bogen gr. Lex.-8°. Elegant brosch. Velinpapier. Bestmögliche Ausstattung.  
Preis 6 M.

\*

Ich lege hier der gelehrten Welt und den Litteraturfreunden wieder einen hochinteressanten Katalog vor, dessen Bedeutung für die Litteratur-, Kultur- und Sittengeschichte, sowie für historische und biographische Wissenschaft zweifellos ist.

Denselben ungetheilten Beifall, den die Ende 1884 erschienene: „*Bibliotheca Germanorum erotica*“ sich errungen hat und der besonders auch aus den zahlreichen lobendsten Artikeln der Fachpresse darüber hervorgeht, wird auch dieses Werk desselben Autors erhalten. Es bildet zugleich ein *Supplement zu ersterem* und wird besonders auch *Medizinern* willkommen sein, die hier zum ersten Mal ein *möglichst vollständiges Verzeichniss der älteren sexuellen, kosmetischen und populär-medizinischen* Schriften finden.

Für den *Buchhändler und Antiquar* bildet eine Menge im letzten Decennium bekannt gewordener *Preise* eine schätzenswerte Beigabe.

Von größter Bedeutung aber sind die sehr zahlreichen *Nachweisungen der Exemplare*, besonders das beinahe vollständige Verzeichniss der *Berliner und Münchener* hierher gehörigen Bücherschätze.

*Käufer* für dieses Werk ist *jeder Sammler, jeder Litterar- und Kulturhistoriker, Mediziner*; *unbedingt notwendig* ist es für *jede Bibliothek* und für die *Geschäftsbibliothek eines jeden Buchhändlers und Antiquars*.

\*

**Bezugsbedingungen.**

Rabatt in Rechnung und bar nach Erscheinen 25%.

Alle vor Erscheinen bestellte Exemplare liefere ich mit 3 M. 40 s. und 7/6 bar und gebe die doppelte Anzahl der barbestellten Exemplare à condition. Reine à cond.-Bestellungen sind wertlos.

\*

Ich bitte an alle *Bibliotheken, Sammler, Bibliographen, Mediziner, Litteratur- und Kulturhistoriker* Exemplare zur Ansicht zu senden, jedenfalls die günstige Vorzugsbedingung wenigstens zur Bestellung eines Exemplars für Ihre *Geschäftsbibliothek* zu benutzen, obwohl es auch sonst, selbst der kleinsten Handlung, leicht möglich sein dürfte, ein Exemplar in ihrem Wirkungskreise abzusetzen.

Hochachtungsvollst

Leipzig.

**Albert Unflad.**

[3909] Binnen kurzem wird erscheinen:

**Die Bilder der Handschrift des Kaisers Otto im Münster zu Aachen**, in 33 unveränderlichen Lichtdrucktafeln herausgegeben und mit den Bildern der Evangelienbücher von Trier, Gotha, Bremen und Hildesheim verglichen von Stephan Weiffel. S. J. gr. 4°-Format. VI, 109 S. Text u. 33 Tafeln in Lichtdruck. Kart. Subscriptionspreis 20 M. mit 25%.

Vom 1. Juli 1886 tritt ein Ladenpreis von 25 M. ein.

Die Auflage ist sehr klein. Ich kann nur vereinzelt à cond. zu 18 M. 75 s. no. liefern, gestatte aber, bis zum 1. Juli die Sendungen durch Zahlung von 15 M. netto (zum Subscriptionsnettopreise) auszugleichen.

Nur hier zweimal angezeigt.

Aachen, 15. Januar 1886.

**Rudolf Barth.**

[3910] Unter der Presse:

**Salon-Gespräche.**

Achtundsiebenzig anleitende Beispiele, um auf Bällen, in Gesellschaften, Concerten und im Theater, bei Besuchen, Diners und Landpartien, auf der Straße, auf Promenaden, Reisen, sowie überhaupt unter den verschiedenartigsten Lebensverhältnissen

auf eine passende, anziehende Weise eine Unterhaltung anzuknüpfen, sowie mit Takt und Gewandtheit fortzuführen.

**Ein Rathgeber**

für unerfahrene und schüchterne junge Leute beiderlei Geschlechts.

Von

**Leopold von Reinbeck.**

Zweite, durchgesehene Auflage.

(Preis ca. 2 M.)

Ich erjuche gefälligst zu verlangen!

Weimar, Januar 1886.

B. F. Voigt.

**Angebotene Bücher.**

Billige Offerte.

[3911]

**Beste Eulenspiegel-Ausgabe.**

Wir besitzen eine kleine Anzahl fast neuer Exemplare von:

Eulenspiegel, der wiedererstandene. Mit 60 Bildern meist nach Ramberg. Stuttgart 1880, Rieger. Eleg. kart. 2 M. 40 s. Wir geben Explre. à 1 M. 20 s. bar. u. 7/6.

Stuttgart. J. Scheible's Antiquariat.

[3912] **A. Schöpfer, Verlag** in Reichenberg: 1 Ill. Zeitung. (L., Weber.) Bd. 78—85. (1882—1885.) Wie neu.

1 Schulz, Adreßbuch 1884. Gr. A. Gebote gef. direkt.

[3913] **G. Lucius** in Leipzig:

1 Gartenlaube 1873, 75—83. In Arn. Aufgeschnitten. Gelesen. Linke obere Ecke trägt Angriffs Spuren vom Zeitungshalter. Für 12 M.

[3914] **H. Schellenberg** in Wiesbaden:

Stielers, A., Handatlas. 90 fol. Karten in Halbjuchtenbd. (Mit gebrochenen Karten.) Wenig gebraucht. 59 M. ord.

[3915] **Riedinger's Buchh.** in Ratibor:

3 Forst- u. Jagdkalender 1886. 2 Tle. (1. Tl. in Lrvdbd.)

1 — do. 2 Tle. (1. Tl. in Lrvdbd.)

1 Preuß. Medicinalkalender 1886. Durchsch.